

Epicure.tv Dossier „Männergesundheit“

Branche: Gesundheitswesen
Zielgruppe: B2C
Projekt: Dossier „Männergesundheit“

Epicure.tv versteht sich als europäisches Forum zum Thema „Healthy Lifestyle“ für Männer, das die Verknüpfung von Gesundheit und Lebensart sucht. Epicure ist darüber hinaus ein Kompetenz-Center: Fachleute wie Sportärzte, Ernährungsexperten und Wellnesspezialisten beleuchten Themen aus verschiedenen Perspektiven.

ZIELSETZUNG

- Durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll die allgemeine Bekanntheit und die Sichtbarkeit von Epicure sowohl bei den Medien als auch bei potenziellen Besuchern der Website gesteigert werden.
- Die Zielgruppe soll animiert werden, die Website Epicure.tv zu besuchen.
- Epicure soll als kompetenter Partner im Bereich Männergesundheit positioniert werden.

STRATEGIE

Entwicklung eines Studienformates in Kooperation mit einem renommierten Partner. Anschließende Presseverwertung, Fokus Tagespresse.

MASSNAHMEN

Faktenkontor und das renommierte F.A.Z.-Institut haben für Epicure die Studie „Dossier Männer-gesundheit“ entwickelt.

1.000 Männer zwischen 31 und 69 Jahren wurden zu den Themen Gesundheit, Wellness, Sexualität befragt. Die Befragungsergebnissen wurden zu einem Studienband in Dossier-Form aufgearbeitet.

Das Dossier „Männergesundheit“ wurde im Rahmen eines Pressegesprächs vorgestellt, anschließend wurden 19 Presseinformationen publiziert.

BILANZ

Durch Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Wochenmagazinen hat Epicure mit rund 940 Clippings mehr als 74 Millionen Leser von Printmedien erreicht.

FAKTEKONTOR

Ansprechpartner Faktenkontor: Jörg Forthmann,
Tel.: 040 253185-111, E-Mail: Joerg.Forthmann@faktenkontor.de
www.faktenkontor.de

Dicke haben weniger Lust auf Sex-Abenteuer

Berlin (dpa). Männer verlieren mit zunehmendem Gewicht anscheinend die Lust auf sexuelle Abenteuer. Ein Seitensprung würde fast jeden vierten Mann mit normalem Gewicht, aber nur elf Prozent der Männer mit extremem Übergewicht reizen. Das ergab eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des Lifestyle-Internetportals www.epicure.tv und des F.A.Z.-Instituts. Ähnlich sieht es demnach beim Thema käuflicher Sex aus. Bordellbesuche reizen danach sieben Prozent der normal-, aber nur vier Prozent der übergewichtigen Männer. Für die Studie befragten die Meinungsforscher 1000 Männer im Alter zwischen 31 und 69 Jahren.

Quelle: Augsburg Allgemeine Zeitung

Männer keine Gesundheitsmuffel

UMFRAGE Sport, Ernährung, Vorsorge: Was Männer wirklich tun.

Christoph Rind

Das Image der Männer ist schlecht – jedenfalls wenn es um das Thema Gesundheit geht. Denn als typisch männlich gelten Lebensweisen wie dieses: rauchen, zu viele Plünder mit sich herumtragen und Sport überfordert als sitzende Tätigkeit vor dem Fernsehgerät ausüben. „Mit einigen Klischees müssen wir aufräumen“, sagt Sascha

Rusch (39). Bis September 2004 hat er das erfolgreiche ZDF-Gesundheitsmagazin „Praxis“ moderiert. Inzwischen ist er Geschäftsführer von „Epicure“ (Gesellschaft für Gesundheit und Lebensart, Berlin). Mit dem F.A.Z.-Institut gab er jetzt eine repräsentative Studie beim Umfrageninstitut Forsa in Auftrag. Das ergab eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des Lifestyle-Internetportals www.epicure.tv und des F.A.Z.-Instituts. Ähnlich sieht es demnach beim Thema käuflicher Sex aus. Bordellbesuche reizen danach sieben Prozent der normal-, aber nur vier Prozent der übergewichtigen Männer. Für die Studie befragten die Meinungsforscher 1000 Männer im Alter zwischen 31 und 69 Jahren.



Sascha Rusch (39) moderierte bis 2004 zwei Jahre das Gesundheitsmagazin „Praxis“, vom ZDF wegen sinkender Quote nach 40 Jahren eingestellt. (F.A.Z.)

Bei der Befragung an regelmäßig bei einem Inbalkonator imankern. Besonders jüngere Männer legen Wert auf Vollwertkost und gewonnenen Substanz. Das ergab eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des Lifestyle-Internetportals www.epicure.tv und des F.A.Z.-Instituts. Ähnlich sieht es demnach beim Thema käuflicher Sex aus. Bordellbesuche reizen danach sieben Prozent der normal-, aber nur vier Prozent der übergewichtigen Männer. Für die Studie befragten die Meinungsforscher 1000 Männer im Alter zwischen 31 und 69 Jahren.

Während sieben von zehn Männern alle drei Jahre zum allgemeinen Gesundheits-Check gehen, verweigern nur 18 Prozent der 44-Jährigen diesen. Die Krebsvorsorge nutzen, sind es bei den 44-Jährigen immerhin 73 Prozent. Eine untergeordnete Rolle in allen Altersgruppen nehmen Adressen ein. Nur knapp jeder zehnte lässt sich alle drei Jahre testen. Und Übergewichtige sind sich ihrer Gefahr bewusst: Sie geben häufiger zu allgemeinen ärztlichen Checks und zu Herz-Kreislauteruntersuchungen als Normalgewichtige.

Die Studie im Internet: www.epicure.tv

HEUTE IST WELTGESUNDHEITSTAG

Mannomann, pass auf dich auf!

Medizin-Muffel? Umfrage fühlt »ihm« auf den Zahn

HAMBURG Der heutige Weltgesundheitsstag steht unter dem Motto „Mutter und Kind – Gesundheit von Anfang an“. Doch was ist mit den Herren der Schöpfung? Männer gelten als Medizin-Muffel, die lieber mit Chips und Bier vor dem Fernseher hocken – und Fußball glorien, statt selbst zu kochen. Das neue Lifestyleportal für Männer „Epicure“ (www.epicure.tv) räumt mit diesen Vorurteilen auf. Mit einer repräsentativen Forsa-Umfrage fühlte es Männern zwischen 31 und 69 Jahren zum ersten Mal auf den Gesundheits-Zahn. Überraschendes Ergebnis: 74 Prozent der Deutschen kümmern sich um ihre Gesundheit.

► **Sport:** 84 Prozent der Befragten treiben Sport, um gesund zu bleiben. Das muss nicht unbedingt Lauftraining sein – Mann begnügt sich auch mit zehn Minuten Fahrrad fahren. „Das Fahrrad ist das wichtigste Sportgerät der Männer, 38 Prozent strapeln regelmäßig“, so Epicure-Geschäftsführer Sascha Rusch.

► **Wellness:** Geht es ums Wohlbefinden, ist der Herr eher zurückhaltend. Ayurveda und Taijassio stoßen weitestgehend auf Ablehnung. Saunas und Massage lösen schon eher Begeisterung aus.

► **Ernährung:** Jüngere Männer achten

tendenziell mehr auf ihre Ernährung. Ein Drittel schafft sich täglich Obst und Gemüse auf den Teller. Häufig in einen Burger beißen (angeblich) nur 3 Prozent.

► **Arbeitszeit:** Zum Onkel Doktor geht das starke Geschlecht nur ungern. Krebsvorsorge und Gesundheitschecks werden laut Umfrage erst ab 60 für den Mann interessant.

► **Freizeit:** In jedem Mann steckt ein Abenteuerer. 19 Prozent der 60- bis 69-Jährigen münden die Welt umsehen. 21 Prozent dieser Altersgruppe haben Lust auf ein erotisches Abenteuer.

Grund für den männlichen Gesundheitswahn ist jedoch nicht das weibliche Wesen, sondern purem Egoismus: Männer wollen älter werden und ihr Selbstbewusstsein steigern. Nur 27 Prozent wollen dem Partner gefallen. **SWANTE BONE**

Oscar Wilde (1854 - 1900)

Er hat es verstanden: Wer Sport treibt und sich gesund ernährt, bleibt länger fit.

Je dicker, desto treuer

Berlin – Männer verlieren mit zunehmendem Gewicht die Lust auf sexuelle Abenteuer: 23 % der normalgewichtigen Männer sind einem Seitensprung nicht abgeneigt – jedoch nur 11 % der Übergewichtigen. Bordellbesuche reizen 7 % der Schlanke, aber nur 4 % der Dicken. Das ergab eine Forsa-Umfrage im Auftrag von www.epicure.tv und des F.A.Z.-Instituts.

Quelle: Bild Hamburg

Handelsblatt

WEEKEND JOURNAL

3./4./5. März 2006

Time to relax
Formel 1: F1- und auch
Handelsblatt travel.com

Halligalli
Wo werden Bars die Bierkultur
eine Kletterpartie. Seite 2

Für die Füße
Begrüßung Ang Lee geht
nach Mailand. Seite 4

Liebe Cowboys
Sternsinger
Lippen für ein Märchen
König der 2. Klasse. Seite 5

Mann, oh Mann!

Die Kerle essen schlechter, und sie trinken mehr als die Frauen. Sie sterben deshalb auch früher. Muss das eigentlich so sein?

Je dicker, desto treuer

Berlin – Männer verlieren mit zunehmendem Gewicht die Lust auf sexuelle Abenteuer: 23 % der normalgewichtigen Männer sind einem Seitensprung nicht abgeneigt – jedoch nur 11 % der Übergewichtigen. Bordellbesuche reizen 7 % der Schlanke, aber nur 4 % der Dicken. Das ergab eine Forsa-Umfrage im Auftrag von www.epicure.tv und des F.A.Z.-Instituts.

Quelle: Handelsblatt (Weekend Journal)